

2. Klass-Unti - 3. Klass-Unti - 4. Klass-Unti - Abdankung - Begegnungsnachmittage - Beratung - Besuchsdienst - Chillegass - Domino - Dorrfest - Eltern-Kind-Treff - Familientreff - Fiire mit de Chliine - Finanzen - Forum - gemeinsam  
Bibel lesen - Freiwilligeneinsätze - Friedensgebet - Funkäflug - Generationenferien - Gesundheit - Gottesdienst - Graffiti-Workshop

Alles, was ihr tut,  
geschehe in Liebe.

1. Korinther 16,14

Grüner Guggel  
Jugendflug - Jugendraum - Kafi Chillegass - Kindertage - Kirche - Kirchenpflege - Kollibri - Konfirmation - Konfunterricht - Konzerte - Kunst im Kafi - Liegenschaften - Meditation und Musik - Morgengebet - Osterfeier - Osterfrühfeier - Regionale Gottesdienste - Seniorenferien - Singe mit de Chliinschte - Trauung - Vorträge - Weihnachts-Musical - Weltgebetstag



**Pfarrer Thomas Muggli-Stokholm | «Rückblick auf das Jahr 2024 - im Licht der Jahreslosung»** Es liegt eine Spannung in der Jahreslosung 2024. Im ersten Teil stellt Paulus unser Tun in den Vordergrund. Das liegt uns nahe. Wir leben in einer Leistungsgesellschaft, welche den Menschen an dem misst, was er tut. Je mehr einer hervorbringt, desto besser. Nichtstun ist dagegen verdächtig, ja sogar verpönt. Wer nichts leistet, gilt schnell als Schmarotzer.

Auch in unserer Kirchgemeinde wurde enorm viel getan im vergangenen Jahr. Es gab Wochen mit mehreren Anlässen pro Tag, vom Gottesdienst bis zu Ausflügen für Jung und Alt, vom Unti auf allen Altersstufen, bis zu Begegnungsnachmittagen und Ferien für Seniorinnen und Senioren.

Damit alle diese Anlässe stattfinden konnten, mussten die Kirchenpflege, die Mitarbeitenden und das Pfarramt viel tun, vorbereiten, organisieren und koordinieren. Alle Mühe wäre jedoch umsonst ohne das Engagement unserer Freiwilligen. So gibt es praktisch keinen Anlass ohne Beteiligung von Menschen, die sich aus Freude an der Sache gratis und franko dafür einsetzen.

Alles, was ihr tut! Ich bin dankbar

für all das, was Freiwillige und Mitarbeitende 2024 zusammen getan haben. Die Resultate sind reichhaltig und schön.

Und doch: Würde alles bloss von unserem Tun abhängen, verkäme das Gemeindeleben über kurz oder lang zum leeren Aktivismus, der die Beteiligten mehr stresst als freut. Darum ist der zweite Teil der Jahreslosung mindestens so wichtig wie der erste: Alles Tun ist sinnlos, wenn es nicht in Liebe geschieht. Und die Liebe ist kein Produkt des Menschen, sondern Gottes grosszügiges Geschenk, ja, mehr noch: In der Liebe ist Gott selbst gegenwärtig. «Gott ist Liebe», heisst es darum in 1. Johannes 4,16. Wenn alles in Liebe geschehen soll, ist unser Nichtstun alles andere als verdächtig, sondern die Voraussetzung un-

seres Handelns: Wir brauchen stille Zeiten, wo wir uns für Gottes Liebe öffnen und von ihm Kraft und Orientierung für unser Tun empfangen.

Darum bleiben der Gottesdienst und das Gebet die Grundlage unseres Gemeindelebens. Neben dem Sonntagsgottesdienst gibt es viele andere Gelegenheiten zur Stille und Besinnung: Den Jugendflug, das Friedensgebet, Taizéfeiern, Kontemplation und Meditation.

Ich freue mich, wenn unser Gemeindeleben dank unserer aktiven Freiwilligen reichhaltig und attraktiv für alle Altersgruppen bleibt. Ich hoffe zugleich, dass wir dabei offen und empfänglich bleiben für unsere Quelle, die Liebe Gottes, die all unser Tun und Lassen umfasst und bestimmt.



### Wechsel in der Kirchenpflege - April bis Juli 2024

**Wir sind gekommen um zu bleiben..** Und doch gibt's immer wieder Wechsel, das Leben besteht aus Veränderungen. Die einen beendeten ihre Zeit in der Kirchenpflege, andere kamen hinzu, das Präsidium wurde ausgetauscht.

Die Truppe musste sich wieder neu zusammenfinden und formen und das ist uns gelungen. Die Arbeit in der Kirchenpflege zusammen mit dem guten Team, nehmen wir als eine Bereicherung wahr.

*Pascale Bauer, Kirchenpflege*

### Liegenschaften

Über das Jahr wurden diverse Service und Unterhaltsarbeiten gemacht, zum Beispiel an der Kaffeemaschine eine grössere Reparatur, oder der Beamer im Saal, der ersetzt werden musste, weil ihm das ständige Umplatzen nicht gut bekommen ist. Der neue wurde deshalb an der Decke montiert. Eine bessere Bedienung und weitere Vorteile, konnten ebenfalls erreicht werden.

Für die Sicherheitsmassnahmen in der Organisation, wurde ein Kurs organisiert. Die Mitarbeiter:innen wurden im Umgang mit Feuerlöscher und Brandverhütung geschult. Im zweiten Teil konnten die Teilnehmer:innen ihr Wissen über Erste Hilfe vertiefen. Die Funktion der Fluchtwegbeleuchtung wurde überprüft, teils die Akkus ersetzt, oder wie in der Kirche ganz erneuert.

Eine Grosse Sache! Die Installation der Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Chilegass. Nach umfangreichen Vorbereitungen wurde die Anlage Ende Oktober in Betrieb genommen und produziert nun Strom für das Gemeinschaftszentrum und die Kirche. Die Bau-Kommission hat viel Zeit und Geduld investiert, bis auch Kleinigkeiten erledigt waren. Die Kommission hat tolle Arbeit abgeliefert, an dieser Stelle nochmals vielen Dank an alle Beteiligten.

*Ruedi Linsi, Kirchenpflege*



### Osterfrühfeier 31. März 2024

Am Ostermorgen früh, um 6:00 Uhr, gefühlt noch früher, da Zeitumstellung war, trafen wir uns in der dunklen Kirche. Wir, eine Gruppe von ca. 20 Personen, von jung bis alt, darunter einige Konfirmand:innen und andere Freiwillige, machten uns gemeinsam auf den Weg durchs Dorf. Wir hielten an verschiedenen Stationen, um auf die alten Ostererzählungen von Lukas zu hören. Dabei begleitete uns das Taizélied «Dans nos obscurités» und Gedankenanstösse auf dem Weg.

Unser Ziel war der Friedhof, wo wir mit dem Osterfeuer empfangen wurden. Das Feuer, angezündet an der neuen Osterkerze, verteilten wir auf die Gräber und die Dunkelheit wich dem Licht. Erfrischt und fröhlich machten wir uns auf den Weg zurück ins Chilegass, wo wir zusammen ein Osterzmore assen.

*Pfarrerin Silja Keller*



## Kindertage «Sorg hebe»

Die diesjährigen Kindertage fanden zum Thema «Sorg hebe» vom 24.4. - 26.4.2024 statt.

Wir machten uns auf eine Zeitreise 2000 Jahre zurück und begaben uns mit Benjamin auf den Weg, sein Lämmchen zu finden. Wurde es vom Wolf gefressen, welcher vor kurzem die Schafherde überfiel? Auf dieser Suche begegnet Benjamin Jesus und seinen Freunden. Er erlebt einige Abenteuer und findet schlussendlich sein verlorenes Lämmchen wieder. Natürlich wurde neben der Geschichte auch viel gebastelt, gespielt, gesungen, gegessen und gefeiert.

*Monica Ramsperger, Kirchenpflege - Myriam Lampérth, Sozialdiakonie*



## Graffiti-Workshop Juni

Es ist der 18. Mai 2024, es sind warme Temperaturen und die Jugendlichen warten gespannt im Chilegass: Der erste Graffiti-Workshop steht an. Gemeinsam verbringen wir einen Tag in der Roten Fabrik. Angeleitet durch Freunde von Michael werden wir eingeführt in die Kunst des Graffitis. Nach einleitenden Worten geht es los; und wie! Bei Musik über die Konserve, kreativen Gesprächen und mutiges drauflos Sprayen entstehen kleine Kunstwerke. Es war richtig großartig! Wir konnten uns gegenseitig ermutigen, anregen und anspornen das Beste aus unseren Graffitis herauszuholen. Am Schluss betrachteten wir unsere Ergebnisse und freuten uns an allem, was entstanden war. Mission completed!

*Michael Aquilini, Jugendarbeiter*



## JugendFlug mit Taufe 31. Mai 2025

Eigentlich hätten wir die Taufe im JugendFlug in der Seebadi in Auslikon machen wollen. Doch das Wetter zog uns einen richtigen Strich durch die Rechnung. Es schenkte uns Wassermassen, aber leider nicht einmal genug Sonnenschein, dass wir die Taufe im Dorfbrunnen hätten abhalten können. Doch wir liessen uns davon nicht beirren. Die Tische im Chilegass wurden fürs Nachtessen schön dekoriert und durch die Musik der Band und das freshe JugendFlug-Setting kam auch in der Kirche eine tolle Stimmung auf. Während des Taufakts trugen die Jugendlichen und die Taufgäste alle Kerzen in den Händen und es wurde richtig feierlich. Der stolze Götti und das gerührte Gotti standen neben dem Täufling, als das Wasser sein Gesicht benetzte, während die Jugendlichen sein Ja zu Gott beklatschten. Gekrönt wurde der Abend mit einem grossen Dessertbuffet, welches die Tauffamilie für die Jungen spendierte.

*Pfarrerin Silja Keller*



## FUNKÄFLUG

Im Jahr 2021 waren wir noch auf der Suche nach einem passenden Namen für unseren Funkäflug Gottesdienst und jetzt? Jetzt fliegen die Funken und jeder dieser Gottesdienste ist für mich wie eine bunte Wundertüte voller Überraschungen! Die Vorbereitungen im Team laufen mittlerweile wie am Schnürchen, die Ideen für die Workshops sprudeln hervor, passend zu den Themen, die wir im Funkäflug-Team jedes Jahr Ende des Jahres für das kommende Jahr festlegen. Die Pfarrpersonen führen uns zu den besten Bibelstellen, und wir diskutieren, was uns am meisten anspricht. Anschließend zaubern die Pfarrpersonen die Kurzpredigt, die wir den „Feierteil“ nennen. Und dann geht's bunt weiter. In den 20-minütigen Workshops wird zum Beispiel gesungen, gebastelt, gespielt und natürlich auch gekocht – denn nach all der Kreativität ist es Zeit, gemeinsam zu essen und die Gemeinschaft zu feiern! Eines kann ich sagen: Mein Feuer für die Funkäflug-Gottesdienste brennt!

*Gisela Wiesendanger, Kirchenpflege*

### Konfirmationen 16. und 23.06.24

Die Vorbereitung auf ihre Konfirmation beinhaltete einige Stunden, auch Tage und nun war es endlich so weit. Die Jugendlichen standen an ihrer Konfirmation im Mittelpunkt, die Augen der Verwandten und Bekannten waren alle auf sie gerichtet. Jeder Konfirmand/Konfirmandin trug in der Kirche etwas vor, sei es einen Segen aussprechen, Erinnerungen von diesem Konfjahr mit uns teilen etc. Das gefiel den Kirchgängern bestimmt sehr. Dieser Anlass, ihre Konfirmation, die häufig im Alter von 15 Jahren passiert, ist für viele Jugendliche speziell und ist bestimmt in ihren Herzen & Erinnerungen für immer tief verankert.

*Pascale Bauer, Kirchenpflege*



### Generationenferien - 15. - 19. Juli

Kurzum: wir hatten wieder eine grossartige Woche im Hasli-berg. Wir wurden reich beschenkt mit Gemeinschaft, wunderbaren Wanderungen, tollen Spielen, interessanten Menschen, fantastischen Landschaften, hervorragendem Essen, fröhlichen Stunden, ernsthaften Gesprächen, zufriedenen Kinder- gesichtern, Gesang, Gebet, Andachten, frischer Luft und Wasser.

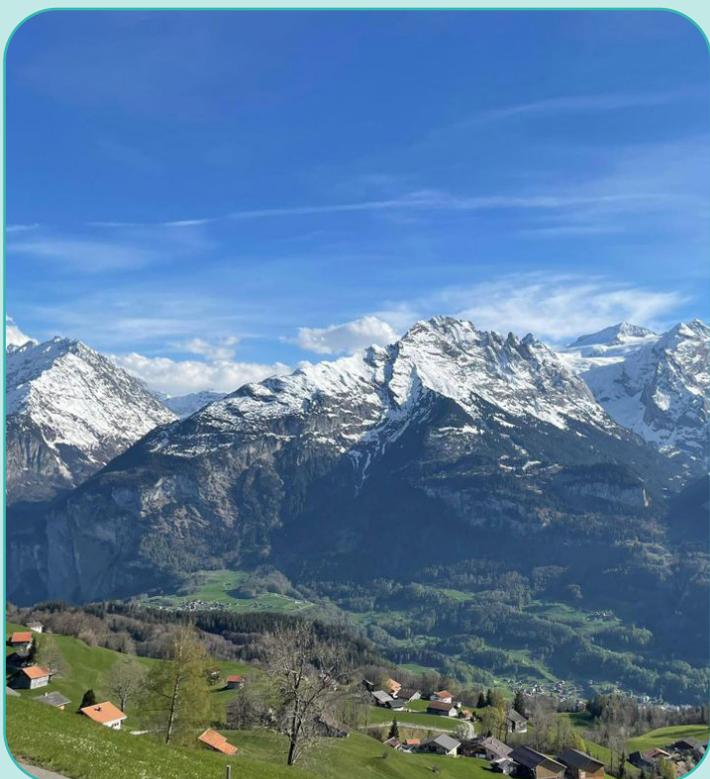
Im 2025 finden die Generationenferien zum ersten Mal seit 9 Jahren nicht statt. Ihnen allen wünsche ich, dass sie wieder zustande kommen, wenn es genug Teilnehmende gibt, die diese Ferien aktiv mitgestalten und mitleiten. Und damit neue junge Familien diese grossartige und verbindende Erfahrung machen dürfen!

*Gisela Wiesendanger; Kirchenpflege*

### Dorffest, 30. August - 1. September

Am Dorffest boten wir ein vielfältiges Programm, an dem sich zahlreiche Menschen mit ihren je eigenen Talenten beteiligten: Viel Kreativität zeigte sich bei der Dekoration der Kirche, in welche wir zwei lange Tische mit insgesamt 60 Sitz- plätzen stellten. Hier fanden Konzerte, eine musikalisch um- rahmte Märchenstunde und eine Taizéfeier statt. Backkünste kamen bei den feinen Kuchen und Torten im Kafi zum Zug. In der Küche kochte Michael Aquilini mit Jugendlichen zusam- men ein exquisites Menu, das an der Krönung der Anlässe in der Kirche, der Abendmahlfeier mit Tavolata, serviert wurde. Ein Renner war die Bar am Samstagabend. Auch beim Gottes- dienst vom Sonntagmorgen waren die Ränge voll. Thema war die Gastfreundschaft Gottes. Ich hoffe, dass diese in unseren Beiträgen zum Dorffest spürbar wurde und der Slogan, wel- cher auf der Hüpfkirche stand, Menschen berührte: Die Kir- che - nahe bei Gott und nahe bei den Menschen.

*Pfarrer Thomas Muggli-Stokholm*



## Singe mit Chliinschte - Oktober

Raffaela Sanabria verlässt das «Singe mit de Chliinschte» nach 4 Jahren – herzlichen Dank für Dein langjähriges und tolles Engagement.

Gleichzeitig freuen wir uns, dass wir per September 2024 Caroline Lins für uns gewinnen konnten. Als Mutter eines kleinen Mädchens und begeisterte Musikerin (sie singt gerne und spielt verschiedenste Instrumente) ist der Einstieg am 24.10.2024 sehr gut gelungen. Danke Caroline, dass Du unser traditionelles Kindersingen weiterführst.

*Monica Ramsperger, Kirchenpflege - Myriam Lampérth, Sozialdiakonie*



## Weihnachtsmusical: Friede faat im Chliine aa

Gerne schrieb ich den Text zum diesjährigen Weihnachtsmusical. Im Zentrum stehen vier Kinder, die ständig streiten. Sie erleben das Wunder von Weihnacht. Dies bringt sie dazu, Frieden zu schliessen.

Was Sabine Rey und ihre Tochter Milena zusammen mit Felix Landis, welcher für die Musik zuständig war, aus diesem Text machten, begeistert mich: Sie suchten passende Lieder, gestalteten ein stimmiges Bühnenbild, das rasch für die verschiedenen Szenen umgebaut werden konnte und probten mit den 21 beteiligten Kindern so, dass diese über sich hinauswuchsen und vier Aufführungen boten, welche das Publikum tief beeindruckte und berührte. Sie machten damit den Frieden und die Freude der Weihnacht, nach denen wir uns heute wieder besonders sehnen, spür- und erlebbar.

*Pfr. Thomas Muggli-Stokholm*



## Jugendraum

Gemeinschaft lebt von Begegnungsorten. Darum haben wir uns vorgenommen, den Jugendraum umzugestalten. Denn Begegnung lebt auch von der Anziehungskraft, die ein Raum ausstrahlt. Paul Klippert aus der Jugendkommission lancierte mit Michael Aquilini dieses Projekt. Wir konnten dank übrigem Jugendbudget bereits die Wände neu streichen und neue Lampen montieren lassen. Doch dabei bleibt es nicht. Wir haben noch grössere Ziel fürs 2025. Wir wollen insgesamt 6000 Franken sammeln und dem Raum ein völlig neues Design verleihen. Wenn Sie interessiert sind mit einer Spende (finanziell, materiell), Teil dieses Projekts zu werden, melden Sie sich einfach bei uns! Wir freuen uns über jegliche Unterstützung.

*Michael Aquilini, Jugendarbeiter*



## Finanzen - Jahresrechnung 2024

Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 20'641.58 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 108'900.--. Der Hauptgrund für dieses erfreuliche Ergebnis sind höhere Steuereinnahmen von CHF 102'903.00 als budgetiert.

Im 2024 konnte die PV Anlage auf dem Chilegass realisiert werden mit Gesamtkosten von CHF 124'651.00, abzüglich CHF 13'991.00 Fördergelder des Bundes, die aber erst im 2025 ausbezahlt werden. Budgetiert waren Gesamtkosten von CHF 125.000.00.

Walter Bamert, Kirchenpflege

### Erfolgsrechnung 2024

	Aufwand	Ertrag
Gemeindeaufbau- und Leitung	Fr. 309'662.40	Fr. 67.30
Gottesdienst	Fr. 66'114.43	
Diakonie und Seelsorge	Fr. 110'849.69	Fr. 30'541.00
Bildung und Spiritualität	Fr. 141'468.26	Fr. 14'411.00
Kultur	Fr. 22'730.30	Fr. 18'259.80
Kirchliche Liegenschaften	Fr. 425'660.21	Fr. 59'016.85
Gemeindesteuern	Fr. 3'567.33	Fr. 1'253'386.47
Finanz- und Lastenausgleich	Fr. 288'575.20	Fr. 16'549.00
Neutrale Aufwände und Erträge	Fr. 28'280.25	Fr. 28'280.25
Kapitaldienst (Zinsen)	Fr. 18'293.00	Fr. 36'494.63
Rückverteilung CO2 Abgabe		Fr. 249.95
Zweckgebundene Zuwendungen	Fr. 6'505.65	Fr. 6'505.65
Liegenschaften Finanzvermögen	Fr. 21'413.60	
<b>Total Aufwand / Ertrag</b>	<b>Fr. 1'443'120.32</b>	<b>Fr. 1'463'761.90</b>
Ertragsüberschuss	Fr. 20'641.58	
<b>Total</b>	<b>Fr. 1'463'761.90</b>	<b>Fr. 1'463'761.90</b>

### Bilanzübersicht

	Soll	Haben
Finanzvermögen	Fr. 2'094'925.53	
Verwaltungsvermögen	Fr. 1'675'452.00	
Fremdkapital		Fr. 1'442'761.95
Eigenkapital		Fr. 2'327'615.58
<b>Bilanzsumme</b>	<b>Fr. 3'770'377.53</b>	<b>Fr. 3'770'377.53</b>

### Neue Mitarbeitende



Wir durften **Michael Aquilini** herzlich willkommen heissen. Er ist als Jugendarbeiter für uns unverzichtbar und eine wichtige Säule fürs Team und für die Bevölkerung in Fehraltorf.



**Nenad Leonart**, konnten wir als exzellenten Musiker für unsere Kirchgemeinde gewinnen und diejenigen, die ihn noch nie spielen hörten, denen empfehlen wir das zu tun.



Wir sind dankbar und glücklich, dass **Tanja Boesch** sich sehr schnell eingelebt hat und im Sekretariat schon nicht mehr wegzudenken ist mit ihrem Flair fürs Gestalterische in den Medien.

### Impressum

**Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»**

**Redaktion:**

Pascale Bauer  
Co-Präsidentin Kirchenpflege  
Thomas Muggli-Stokholm,  
Pfarrer  
Tanja Boesch, Sekretariat  
Layout: Tanja Boesch

**Kontakt:**

Sekretariat  
Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Fehraltorf  
Kirchgasse 4, 8320 Fehraltorf  
Telefon 044 956 50 70  
sekretariat@kirche-fehraltorf.ch  
Druck: schellenbergdruck.ch